

XXIV. GP.-NR

270 /J

**ANFRAGE**

27. Nov. 2008

der Abgeordneten Vilimsky, Herbert  
und weiterer Abgeordneter  
an die Bundesministerin für Inneres  
betreffend Polizeiinspektion Fiakerplatz

Die Polizeiinspektion, Fiakerplatz 4, 1030 Wien, ist für über 40 Exekutivbeamte systemisiert. Die Aktenbelastung ist im Vergleich zu anderen Polizeiinspektionen sehr hoch. Zur Zeit stehen der Polizeiinspektion ca. 350 Quadratmeter zur Verfügung. Der seit mehreren Jahren geplante und dringend notwendige Umbau lässt nach wie vor auf sich warten.

Im ersten Stock über der Polizeiinspektion, Fiakerplatz 4, wurde aus Platzmangel schon vor einiger Zeit für die Polizeiinspektion eine Wohnung mit ca. 80 Quadratmetern angemietet. Die Wohnung steht aber der Exekutive nicht zur Verfügung, da der Zustand der Wohnung nach wie vor katastrophal ist und es einer dringenden Renovierung bedarf.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Frau Bundesministerin für Inneres nachstehende

**Anfrage:**

1. Seit wann laufen die Planungen für den Umbau der Polizeiinspektion Fiakerplatz?
2. Wann wird der Umbau begonnen?
3. Wer ist für die Entscheidung, wann der Umbau begonnen wird zuständig?
4. Warum wurde nach so langer Planungsphase nicht schon mit dem Umbau begonnen?
5. Wie hoch sind die Kosten für den Umbau?
6. Wann wurde die Wohnung oberhalb, im 1. Stock – Fiakerplatz 4, der Polizeiinspektion Fiakerplatz angemietet?
7. Warum wurde die Wohnung noch nicht renoviert?
8. Ist es sinnvoll die Wohnung leerstehen zu lassen und nicht zu renovieren aber dafür Miete zu zahlen?
9. Wann soll diese Wohnung renoviert werden?
10. Wie hoch sind die Kosten dafür?
11. Wann können die Exekutivbeamten diese Wohnung endlich nutzen?

Wien am  
27. NOV. 2008